

(2278a) 2-2

Präf. 1463

12/10

Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Wippach oder bei einem anderen Gerichte freiverdende Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle, bezw. eine im Laufe des Konkurses freiverdende Richterstelle der VIII. Rangklasse. Gesuche sind bis

3. Juli 1910

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

R. k. Landesgerichts-Präsidium

Laibach, am 17. Juni 1910.

(2300)

Präf. 1947

4 b/10

Konkursausschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte Graz oder bei einem anderen Gerichte ist eine Amtsdienestelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234 normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

Gesuche bis längstens 23. Juni 1910 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium, Graz.

R. k. Landesgerichts-Präsidium

Graz, am 18. Juni 1910.

(2193) 4-2

St. 303.

Naznanilo.

Na c. kr. državni realki v Idriji bode vpisovanje v I. realni razred dne 1. julija 1910 ob 2. uri popoldne, sprejemne izkušnje pa se vrše 2. julija i. l.

K vpisovanju je treba prinesiti rojstni (krstni) list in obiskovalno izpričevalo ljudske šole ter plačati 4 K 20 h sprejemnine, 2 K 10 h prispevka za učila, 1 K doneska za dijaško knjižnico in 40 h za igralno orodje.

Priti je v spremstvu staršev ali njihovih namestnikov.

Ravnateljstvo c. kr. drž. realke v Idriji,

dne 16. junija 1910.

(2304) 3-1

3. 1709.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Präwald ist die Lehrer- und Leiterstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Wege bis 18. Juni 1910 hiermit einzubringen.

Zur feierlichen öffentlichen Volksschuldienste noch definitiv angeforderte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 17ten Juni 1910.

(2309)

Kundmachung.

Am k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach (Stroßmayerjeva ulica 1) findet die im Sommer-Termin vorzunehmende Einschreibung in die I. Klasse für das Schuljahr 1910/1911 Sonntag den 3. Juli

von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direktion mit dem Tauf- oder Geburtschein und dem letzten Schulzeugnisse auszuweisen. Von auswärtigen Aufnahmewerbern wird die Anmeldung auch schriftlich gegen Einreichung der genannten Dokumente und nachträgliche Vorleistung angenommen.

Die schriftlichen Aufnahmeprüfungen beginnen

am Montag den 4. Juli

um 8 Uhr vormittags, die mündlichen um 3 Uhr nachmittags.

Zufolge Erlasses des k. k. Landeslehrerates für Krain vom 28. August 1894, S. 2354, können Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften in Strainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tischernebel und der k. k. Bezirksgerichte Stein, Landstraß, Paffenfuß und Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landeslehrerates Aufnahme finden. Die diesbezüglichen Gesuche sind wohl zu begründen und rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Die Direktion des k. k. II. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 21. Juni 1910.

(2161) 2-2

Z. 13.465.

Kundmachung.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung hat mit dem Erlasse vom 1. Juni 1910, Z. 1264, den Ankauf von 20 Zuchtstuten angeordnet, welche nach Maßgabe des „Bedingnisheftes, betreffend die Herausgabe ärarischer Zuchtstuten in die Privatbenützung“ den Verkäufern in die Privatbenützung gegeben werden sollen.

Dieser Ankauf wird am Samstag, den 17. September 1910 8 Uhr vormittags in St. Barthelmä kommissionell erfolgen.

Zu diesem kommissionellen Zuchtstutenankauf wird eine Ankaufskommission der Landwehr erscheinen.

Für den Ankauf werden nur Stuten mit nachbenannten Eigenschaften in Betracht gezogen werden:

Die Stuten müssen im Alter von 3 1/2 bis 7 Jahren stehen, kräftigen Bau, solides Fundament und korrekte raumgreifende Gänge besitzen.

Die Minimalgröße der Stuten hat 161 cm zu betragen.

Sie müssen nach Gestütshengsten des englischen Halbblutes, des orientalischen Blutes oder der Lipizzanerrasse gezogen sein und erhoffen lassen, daß aus ihnen Reitremonten gewonnen werden können.

Die Stutenofferten, zu welchen selbstverständlich Händler nicht gerechnet werden, haben zu dem kommissionellen Zuchtstutenankauf beizubringen:

a) Gemeindeamtliche Zertifikate, welche den Nachweis über die Größe des eigenen Zuchtstuten- und Fohlenstandes, dann darüber zu enthalten haben, daß die Stutenofferten genügend Stallungen, Futter, Weide und Ausläufe besitzen, um zum mindesten drei Fohlen gleichzeitig aufziehen zu können, und daß endlich ihr Zuchtbetrieb von einer der nachbenannten Beschälstationen nicht weiter als 15 Kilometer entfernt liegt:

Kroisenbach, Landstraß, St. Barthelmä, St. Kanzian, Zirkle, Großgaber und Rudolfswert;

b) die Nachweise über die Abstammung der offerierten Stuten;

c) wenn letztere bereits abgefohlt haben, beziehungsweise trächtig sein sollten, auch die bezüglichen Fohlenegeburtsnachweise, beziehungsweise Belegzettel, und

d) nach Maßgabe des § 8 des Gesetzes vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, ausgefertigte Viehpässe.

Auf eine nachträgliche Beibringung der unter a, b, c und d angeführten Dokumente wird seitens des Ankaufspräses unter keinen Umständen eingegangen werden.

Den Vorzug werden bei sonst gleicher Qualität gedeckte und auch solche Stuten genießen, die konstatermaßen bereits abgefohlt haben.

Zuchtstuteneigentümer, welche der Ankaufskommission erwiesenermaßen zugestützte Stuten verkauft haben, werden von weiteren kommissionellen Zuchtstutenankäufen ein für allemal ausgeschlossen.

Als Ankaufspreis wird der Remontenpreis von 700 K festgesetzt. Für sehr gute und vorzügliche Stuten können je nach Maßgabe der Qualität und unter Bedachtnahme auf die sonstigen Verhältnisse nach folgenden Bestimmungen aus den Mitteln des k. k. Ackerbauministeriums Prämien geleistet werden:

Prämien können nur solche Züchter erhalten, welche die Staatsbürgerschaft in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern besitzen und mittelst Pedigren oder Deckzettel nachweisen können, daß sie die betreffenden Stuten auch wirklich im diesseitigen Staatsgebiete gezogen haben.

Die Höhe der Prämie überhaupt wird im Durchschnitt pro Stute den Betrag von 100 Kronen nicht übersteigen.

Die Beschaffung der bei den Verkäufern zu belassenden Zuchtstuten wird, deren Eignung und dann die Angemessenheit des geforderten Kaufpreises vorausgesetzt, bei Züchtern, welche mehr als zwei Mutterstuten besitzen, nur dann erfolgen, wenn die Züchter eine Erklärung folgenden Inhaltes ausstellen werden:

„Ich verpflichte mich so lange, als die (das) mir abgekauften (e) Pferde (d) als ärarische Zuchtstuten (e) in meiner Privatbenützung stehen (t), alljährlich im Frühjahr und im Herbst einer Remonten-Handeinkaufskommission der Landwehr an dem Orte und zu der Zeit, wie sie von der Landwehrverwaltung rechtzeitig vorher bekanntgegeben werden, Stück aus meinem Zuchtbetrieb stammende und in meinem Eigentum befindliche

Pferde, welche vollkommen assentfähig sind und das vierte Lebensjahr vollendet haben, zum Kaufe vorzuführen.

Weiters verpflichte ich mich für die Dauer der oben festgesetzten Zeit weder den Umfang meines Pferdezüchtbetriebes wesentlich zu vermindern, noch die Zuchtichtung desselben im allgemeinen zu ändern.

Ich nehme hiemit zur Kenntnis, daß die Landwehrverwaltung, unbeschadet der Geltendmachung ihrer aus dieser Erklärung erwachsenden Rechte die Absicht hat, mich im Falle der Nichteinhaltung der von mir darin übernommenen Verpflichtungen von jeder weiteren Überlassung ärarischer Zuchtstuten in die Privatbenützung auszuschließen.“

Die Festsetzung des Ausmaßes des von den Züchtern der Remontenhandeinkaufskommission seinerzeit vorzustellenden Pferdemaaterials in der vorbezogenen Erklärung wird ziffermäßig durch den Präses der Zuchtstutenankaufskommission erfolgen.

Als Grundsatz für diese dem Ermessen des Präses überlassene Fixierung wird demselben zu dienen haben, daß die Anzahl des vorzuführenden assentfähigen Pferdemaaterials zur gesamten Zuchtproduktion in gleichem Verhältnisse zu stehen hat, in welchem die ärarischen Zuchtstuten zum gesamten Stutenstande einschließlich der ärarischen Zuchtstuten sich befinden.

Von Züchtern, welche bloß zwei oder nur eine Mutterstute besitzen, wird die gegenständliche Erklärung nicht abverlangt werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 8. Juni 1910.

St. 13.465.

Razglas.

C. kr. ministrtvo za deželno obrambo je odredilo z razpisom z dne 1. junija 1910, št. 1264, nakup 20 plemenskih kobil, ki se naj po določilih „Pogojnega sešitka o oddaji plemenskih kobil v privatno porabo“ prepuste prodajalcem v privatno porabo.

Ta nakup se bo komisionalno vršil v St. Jerneju

v soboto, dne 17. septembra 1910

ob 8. uri popoldne.

Pri tem komisionalnem nakupovanju plemenskih kobil bo poslovala kupovalna komisija deželne brambe.

Za nakupovanje se bodo upoštevale samo kobile z naslednjimi lastnostmi:

Kobile morajo biti v starosti 3 1/2 do 7. leta, ter imeti močan stas, varne noge in pravilno izdatno hojo.

Najmanjša višočina kobil mora biti 161 cm.

Izhajati morajo od žrebcev iz kobilaren, ki so angleške polukrvi ali orientalske krvi ali lipicanskega plemena, in morajo dajati upanje, da se bo od njih dobilo remonte za jezo.

Ponudniki kobil, h katerim se seveda ne prištevaajo prekupci, morajo prinesiti na komisionalno nakupovanje plemenskih kobil:

a) Potrdila občinskega urada, ki morajo obsegati izkaz, koliko ima dotični konjerejec lastnih plemenskih kobil in žrebet kakor tudi, da imajo ponudniki kobil dovolj hlevov, krme, pašnje in iztekov, tako da lahko ob enem redijo najmanj tri žrebeta, naposled, da kraj, kjer goje kobile za pleme, ni več kot 15 kilometrov oddaljen od ene naslednjih žrebčarskih postaj: Rakovnik, Kostanjevica, St. Jernej, Skocijan, Cerklje, Veliki Gaber in Rudolfovo;

b) dokaz o pokoljenju ponujenih kobil;

c) ako so že imele žrebeta, oziroma ako bi bile noseče, tudi dotične izkaze o porodu žrebet, ozir. zaskočne liste, in

d) v smislu § 8. zakona z dne 6. avgusta 1909 drž. zak. št. 177, izdane živinske potne liste.

Na poznejši prinos pod a, b, c in d navedenih listin se kupovalni predsednik pod nikakimi okolnostmi ne bo oziral.

Prednost pri sicer enaki kakovosti bodo imele obrejene in tudi take kobile, ki so, kolikor se da dognati, že imele žrebeta.

Lastniki plemenskih kobil, ki so kolikor se da dognati, prodali pri vožnji uporne kobile kupovalni komisiji, se za vedno izključijo od nadaljnega komisionalnega nakupovanja plemenskih kobil.

Kot nakupna cena se določa cena za remonte po 700 K. Za zelo dobre in izborne konje je mogoče, da se prisodi po kakovosti in z ozirom na druge okolnosti po naslednjih določilih iz sredstev c. kr. ministrtva za poljedelstvo še premija.

Premije smejo prejeti le taki konjerejci, ki imajo državljanstvo v kraljevinah in deželah, zastopanih v državnem zboru, in morajo z rodovnikom ali zaskočnim listom dokazati, da so dotične kobile tudi resnično oddali izjavo sledeče vsebine:

„Jaz se zavežem, da bom od mene kupljene konje (konja) dotlej, dokler bom imel erarične plemenske kobile v svoji privatni, vsako leto spomladi in jeseni ponudil na prodajo ... remontni kupovalni komisiji deželne brambe na onem kraju in ob onem času, ki se mi pravočasno naznani od uprave deželne brambe ... konj, ki bodo izhajali od mojih plemenskih kobil in bodo moja lastnina, pri tem popolnoma sposobni za nabor in ki bodo izvršili že četrto leto starosti.“

Nadalje se zavežem, da za dobo zgoraj določenega časa ne bom niti obsega svojega plemenskega konjskega redišča bistveno zmanjšal, niti smeri plemenitve v splošnem premenil.

Jemljem s tem na znanje, da ima uprava deželne brambe namen, brez ozira na pravice, izvirajoče iz te izjave, izključiti me od vsakega nadaljnega prepuščanja eraričnih plemenskih kobil v privatno porabo v slučaju, da ne izpolnim dolžnosti, ki sem jih sprejel v tej izjavi.“

Število konj v predstojeci izjavi, ki jih svoječasnno predstavijo konjerejci remontni kupovalni komisiji, se številoma določi od predsednika kupovalne komisije za plemenske kobile.

Kot temelj za to, poljubnosti predsednika prepuščeno določitev, mu bo imelo služiti dejstvo, da mora biti število za nabor sposobnih konj, ki naj se pripeljejo v enakem razmerju proti skupni vzgojeni produkciji, kakor so erarične plemenske kobile proti skupnemu številu kobil všteti zraven tudi druge erarične plemenske kobile.

Od konjerejcev, ki imajo samo dve ali samo eno kobilu z žrebetom, se omenjena izjava ne bo zahtevala.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 8. junija 1910.

(2302)

P 97/10

1

Edikt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird auf Grund der vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert mit Entscheidung vom 16. Juni 1910, G. Z. I 60/10/1, erteilten Genehmigung über Franziska Marolt in Seitendorf Nr. 26, Gemeinde St. Michael-Stopič, wegen gerichtlich erhobenen Schwachsines die Kuratel verhängt und Herr Franz Marolt in Male Strjance Nr. 2 zum Kurator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, Abteilung I., am 17. Juni 1910.

(2299)

C 167/10

4

Edikt.

Wider die verstorbenen Josef Curl, gewesener Besitzersohn, und Maria Curl, gewesene Besitzerstochter von Jaksčič Nr. 5, wurde von Martin und Helena Curl, Besitzer in Jaksčič Nr. 5, durch Dr. GOLF, Advokaten in Gottschee, wegen Löschung alter Sagposten, eine Klage angebracht.

Die Tagung wurde für den 27. Juni 1910,

vorm. 8 Uhr, Zimmer Nr. 3, angeordnet.

Der zur Wahrung der Rechte der Bellagten zum Kurator bestellte Notariatskandidat Josef Hiris in Gottschee wird sie so lange vertreten, bis eventuelle Erben entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II., am 17. Juni 1910.

Lieferungsausschreibung

des Bedarfes der k. k. österr. Staatsbahnen an nachstehend angeführten Oberbaumaterialien für die Zeit vom 1. Jänner 1911 bis 31. Dezember 1911.

Post-Nr.	Bezeichnung des Materiales	Normalblatt Nr.	Beizustellen franko Waggon einer dem liefernden Werke zunächst gelegenen Station der k. k. österr. Staatsbahnen				Zusammen	
			des westlichen Netzes		des östlichen Netzes		Stück	Tonnen
			Stück	Tonnen	Stück	Tonnen		
			zirka					
1	Laschenschrauben, System A	2005/II	68.000	63	63.000	58	131.000	121
2	Schwellenschrauben, System A/Xa	2011/III	1.080.000	497	830.000	382	1.910.000	879
3	Fußschrauben, System A	2005/II	153.000	89	169.000	98	322.000	187
4	Klemmplättchen für Stuhlplatten, System A (60 x 63 mm)	2005/II	153.000	60	169.000	66	322.000	126
5	Laschenschrauben, System Xa	2011/III	141.000	107	70.000	53	211.000	160
6	Hakennägel, System Xa/XXIVa/X/XI/XXIV/XXVII	2011/III	930.000	307	454.000	150	1.384.000	457
7	Klemmplättchen 0/5	8/VIII	30.500	25	—	—	30.500	25
8	Klemmplättchen 10/15	8/VIII	30.500	28	—	—	30.500	28
9	Klemmplattenbolzen	8/VIII	61.000	27	—	—	61.000	27
10	Hakennägel mit rundem Kopf	8/VIII	95.000	35	—	—	95.000	35
11	Federringe, 23 mm l. D.	8/VIII	61.000	—	—	—	61.000	—
12	Laschenschrauben, System V	8/IVc	42.000	26	—	—	42.000	26

Ferner je nach Bedarf:

Post-Nr.	Bezeichnung des Materiales	Materialbedarfsausweis oder Normalblatt Nr.	Maßgattung	Post-Nr.	Bezeichnung des Materiales	Materialbedarfsausweis oder Normalblatt Nr.	Maßgattung
13	Laschenschrauben, System Ia	N.-Bl. 2022	Tonne	53	Unterlagsplättchen für Wegübergänge U A a	N.-Bl. 2009	Stück
14	Federringe, System Ia, 24 mm l. D.	> 2022	Mille	54	detto U A i	>	>
15	Schwellenschrauben, System Ia	> 2022	Tonne	55	detto U a X a	>	>
16	Schienenstühle, System Ia	> 2022	>	56	detto U i X a	> 2016	>
17	Laschenschrauben, System XXIV a	> 2031	>	57	Schutzschienen-schrauben, System A	> 2009	>
18	detto X/XI	> 97/0	>	58	detto X a	> 2016	>
19	detto XIV	> —	>	59	Futterstücke, System A	> 2009	>
20	detto XX	N.-Bl. nach Skizze	>	60	detto X a	> 2016	>
21	detto XXI	N.-Bl. 201/B II	>	61	Schienen-schrauben Nr. 4, 19 mm st.	Ser. X/b, 176/5	>
22	detto XXIII	N.-Bl. 2/0 E.-B.-D.	>	62	Schienen-schrauben 176 mm st.	> > 134/3	>
23	detto XXIV	N.-Bl. 220/0 III	>	63	Federringe für 19 mm st. Bolzen	> > 176/5	Mille
24	detto XXVII	N.-Bl. 4/0 E.-B.-D.	>	64	Schienen-schrauben Nr. 18, 22 mm st.	> > 430	Tonne
25	detto XXX	N.-Bl. 900/0	>	65	detto Nr. 1, 22 mm st.	> > 397	>
26	detto Ia mit Bundmuttern	N.-Bl. 5/0 E.-B.-D.	>	66	Federringe für 22 mm st. Bolzen	> > 397	Mille
27	detto E	N.-Bl. 2040	>	67	Hakennägel C/D	> > 176/5	Tonne
28	detto X für Stoßfang-schienen	N.-Bl. 6 W/0	>	68	Tierefonds D	> > 397	>
29	Schwellenschrauben, System X/XI	N.-Bl. 97/0 u. 97/0 III	>	69	Schrauben Nr. 17, 22 mm st.	> > 464	>
30	detto Xa, verlängert 20 und 40 mm	—	>	70	Klemmplatten für Anstoßplatten Prof. C/D und System Xa	Spez.-Plan F und E	>
31	Hakennägel, System XIV	N.-Bl. —	>	71	Schienenfußschrauben Nr. 19 hiezu	detto	>
32	detto XX/E	N.-Bl. 5/II, 2040	>	72	Anschlußflaschen A/B, Xa/B, Xa/C, XXIVa/C, Xa/D, XXIVa/D und A/D per Garnitur und Tonne	Serie X/b, 390, 465, 463, 450, 462, 464, 2006c	>
33	detto XXI	—	>	73	Einfache 6°ige Kreuzung, System Xa	N.-Bl. 2158	Stück
34	detto XXX	N.-Bl. 900/0	>	74	Einfaches 7°iges Herzstück, System Xa mit gegossener Flußstahlspitze	N.-Bl. 2183	>
35	detto Xa/XXIVa, verlängert 20 und 40 mm	—	>	75	Einfache 6°ige Kreuzung, System XXIVa	N.-Bl. 2308	>
36	detto XX, verlängert 20 und 40 mm	—	>	76	Einfache 7°ige Kreuzung, System E	N.-Bl. 2456	>
37	Federringe a) mit 17—23 mm l. D.	—	Mille	77	Einf. 6°ige Flußstahlkreuzungen, System X.u.XI	N.-Bl. 284c/III, 284 d/II, 285 c/II, 285 d	>
38	b) mit 26 mm l. D.	—	>	78	Dopp. 6°ige	detto	N.-Bl. 515, 516
39	c) mit 30 mm l. D.	—	>	79	Einf. 8°ige	detto	N.-Bl. 121/III, 122/III, 115a
40	Anschlußflaschen A/Ia, A/Xa, A/XXVII, Ia/Xa per Garnitur und Tonne	2006/b, 2007, 2006/a, II 2013	Tonn.	80	Dopp. 8°ige	detto	N.-Bl. 373, 374
41	Anschlußwinkelflaschen Xa/XXIVa, Xa(X)/XI, Xa/XXIII, Xa/XXVII, Xa/IV, XI/XXVII per Garnitur und Tonne	—	>	81	Einf. 8° 44,	detto	N.-Bl. 385, 386, 387, 388
42	Abnorm. Unterlagsplatten, System A	—	Stück	82	Einf. 10°ige	detto	N.-Bl. 337/II, 338/II, 339/II, 340/II
43	detto Xa	—	>	83	Dopp. 10°ige	detto	N.-Bl. 341/II, 342/II
44	Abnorm. Stemmwinkel, System A	—	>	84	Einf. 12°ige	detto	N.-Bl. 319, 320/II, 321/II, 322/II
45	detto Xa	—	>	85	Dopp. 12°ige	detto	N.-Bl. 323/II, 324/II
46	Laschenschrauben, d = 7/8, 230 und 235 mm lang	—	>	86	Signallaterne, System Jäger	N.-Bl. 355g, 355 h	>
47	Durchzugsschrauben einschließlich Scheiben, d = 25 mm, 300 mm lang	N.-Bl. 2091/II	>	87	Schienenanzugsvorrichtung: a) System A, b) System Xa	N.-Bl. 2095—2099, 1397—1402	>
48	Scheiben hiezu allein 90x5 mm	—	>	88	Kreuzung für Lokomotivdreh-scheiben von 18.04 und 20.04 m Fahrbahnlänge	N.-Bl. 2512	>
49	Quadratische Beilagen zur Laschenschraube, 38/38/6 mm	—	>				
50	Unterlegeisen, System A, 60x170 mm	—	>				
51	detto Xa 60x185 mm	—	>				
52	Stemmwinkelschrauben, System A	N.-Bl. 2008	Tonne				

Die Angebote haben sich entweder auf die Gesamtmenge oder auf Teile derselben unter genauer Bezeichnung des für jede der zwei Lieferungsgruppen gewählten Auflieferungsortes zu beziehen.

Die Lieferung der angeführten Materialien hat in annähernd gleichen Monatspartien und in folgenden Zeiträumen zu erfolgen: Die unter Post Nr. 2, 9 und 10 vom 1. Oktober 1910 bis 1. Februar 1911; die unter Post Nr. 1, 4—8, 11 und 12 vom 1. November 1910 bis 1. März 1911, und alle übrigen Materialien innerhalb acht Wochen vom Tage des Empfanges der Bestellung an gerechnet.

Die als Grundlage der Lieferung dienenden allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen, ferner die Drucksachen, die zur Verfassung der Angebote zu benutzen sind und welche die näheren Bestimmungen über die Anbotstellung enthalten, können ab 21. Juni 1910 bei der k. k. Nordbahndirektion in Wien, Materialbeschaffungs- und Übernahmsabteilung, II. Holzhausergasse 1, während der Amtsstunden behoben werden.

In den Angeboten sind die Preise der ausgeschriebenen Materialien einschließlich aller Spesen (Fracht, Zoll, Verpackung usw.) in Kronen und franko Waggon einer dem liefernden Werke zunächst gelegenen Station des bezüglichen Netzes der k. k. österreichischen Staatsbahnen anzugeben.

Der Anbotsteller hat während eines Zeitraumes von zehn Wochen, vom Schlußtermine der Einreichung des Angebotes an gerechnet, im Worte zu bleiben. Die Angebote samt Beilagen sind mit einer K-Stempelmarke per Bogen zu versehen, zu versiegeln, auf dem Kuvert mit der Aufschrift «Angebot für die Lieferung von Oberbaumaterialien» zu versehen und bis längstens 5. Juli 1910, 12 Uhr mittags, im Einreichungsprotokolle der k. k. Nordbahndirektion abzugeben.

Angebote, welche nach diesem Termine eingebracht werden oder den sonstigen Bestimmungen der Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Die kommissionelle Eröffnung der Angebote findet am 6. Juli 1910, 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Nordbahndirektion in Wien, II. Nordbahnstraße 50, I. Stock, Saal der Ostrau-Friedländer Bahn, statt.

Den Anbotstellern steht das Recht zu, dieser Amtshandlung beizuwohnen. Der k. k. Nordbahndirektion steht es frei, ohne Angabe der Gründe, die Angebote ganz, teilweise oder gar nicht zu berücksichtigen.

Das k. k. Landwehr-Infanterieregiment Laibach Nr. 27 vergibt im Arendierungswege

den Bedarf an Heu, Stroh, Kohle und Holz für das Jahr 1910/1911.

Die Offertverhandlung findet

am 20. Juli 1910 um 8 Uhr früh

in der Proviantur „Landwehrkaserne, altes Objekt“, I. Stock, Zimmer Nr. 74, statt.

Offerte und nähere Weisungen können jeden Tag von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags in der Proviantur des obgenannten Regiments eingeholt werden. (2282) 3-3



(2159) 6-2

Handelsakademie in Graz.

Die Anstalt umfaßt folgende Schulen und Kurse:

- 1.) Die vierklassige Handelsakademie (die Absolventen genießen das Einjährig-Freiwilligenrecht; aufgenommen werden Absolventen der österreichischen Untermittelschulen und der Bürgerschulen, letztere nach Bestehen einer strengen Aufnahmeprüfung; Einschreibung am 4. und 5. Juli, eventuell noch 9. und 10. September 1910).
 - 2.) Den einjährigen Abiturientenkurs (aufgenommen werden Abiturienten von österreichischen Obermittelschulen, solche von gleichgestellten ausländischen Schulen nur mit Bewilligung des Unterrichtsministeriums; Einschreibungen vom 1. bis 6. Oktober 1910).
 - 3.) Die zweiklassige Handelsschule für Knaben (welche die Bürgerschule oder die III. Klasse einer Mittelschule absolviert haben; Einschreibungen am 9. und 10. September 1910).
 - 4.) Die zweiklassige Handelsschule für Mädchen (Anmeldung zur Aufnahme am 5. Juli; Einschreibungen am 19. und 20. September 1910).
 - 5.) Die Einjährigen kaufmännischen Abendkurse (für Damen und für Herren); Einschreibungen vom 20. bis 23. September 1910.
- Prospekte versendet und Ankünfte über die Aufnahmebedingungen erteilt die **Direktion der k. k. Handelsakademie in Graz, Grazbachgasse 71.**

Soeben erschien ein neues Buch von

RODA RODA

Milan reitet in die Nacht

Diesmal ist es keine Novellensammlung, sondern eine geschlossene Erzählung ein kleiner Roman sogar, der die brillante Fabulierfreude des beliebten Causeurs um eine noch unbekannte Seite seiner Erzählungskunst: den glänzenden Aufbau seines Stoffes vermehrt.

Preis: geheftet K 2.40; gebunden K 3.60.

Zu beziehen von (2100) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Kapital-Gesuche

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Seilerstätte 2 Wien L. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

Echte Brüner Stoffe

Frühjahrs- und Sommer-Saison 1910.

Ein Coupon Meter 3.10 lang, kompletten Herrenanzug (Rock, Hose, Gilet) gebend, kostet nur

1 Coupon 7 Kronen
1 Coupon 10 Kronen
1 Coupon 12 Kronen
1 Coupon 15 Kronen
1 Coupon 17 Kronen
1 Coupon 18 Kronen
1 Coupon 20 Kronen

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug K 20.— sowie Überzieherstoffe, Touristenloden, Seidenkammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn

Muster gratis und franko.

Durch direkte Bestellung von Stoffen bei der Firma Siegel-Imhof am Fabriksorte genießt die Privatkundschaft große Vorteile. Infolge bedeutenden Warenumsatzes stets größte Auswahl ganz frischer Stoffe. Fixe billigste Preise. Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung auch kleiner Aufträge.

(577) 40-36

Edikt.

Die über Ansuchen der Fideikommiss herrschaft Auersperg-Nadlischegg vom k. k. Landesgerichte in Laibach, Abt. III, mit Beschluß ddo. 8. Juni 1910, Gesch.-Z. F 10/98/229, bewilligte freiwillige Feilbietung der zum inkorporierten Gute Nadlischegg sub Einlage Z. 1290 der krainischen Landtafel gehörigen Tannen- und Fichtenwaldung „Občina“, bestehend aus den Parzellen Nr. 304/1, 458/1 und 1144 der Katastralgemeinde Otava im Gesamtausmasse von 116.3373 ha samt dem auf der Bauparzelle Nr. 86 befindlichen Wohn- und Nebengebäude in Občina, wird um den Ausrufungspreis von 250.000 K (Zweihundertfünfzigtausend Kronen)

den 1. Juli 1910, vormittags 10 Uhr

in der Kanzlei des gefertigten k. k. Notars als Gerichtskommissärs in Laibach, Sodna ulica 6, stattfinden.

Die Lizitanten haben vor der Feilbietung ein 10% Vadium zu Handen des Gerichtskommissärs zu erlegen.

Die diesbezüglichen Lizitationsbedingungen können während der Amtsstunden in der Kanzlei des gefertigten Gerichtskommissärs oder in der landesgerichtlichen Registratur, Zimmer Nr. 112, eingesehen werden.

Laibach, den 21. Juni 1910.

Alexander Hudovernik m. p.

(2310)

k. k. Notar als Ger.-Kom.

Wenn

Sie

mit Ihrer Reklame einen grossen Erfolg erzielen wollen,

müssen

Ihre Annoncen durch packenden Text, effektvolles Arrangement u. gute Postierung auffallen.

Inserieren

Sie nicht, bevor Sie nicht unsere Vorschläge eingeholt haben, die Ihnen völlig kostenlos zur Verfügung stehen. Annoncen-Expedition von

Heinrich Schalek

Gegründet 1873. Wien, I., Wollzeile 11. Telephon 809.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Die Naturkräfte

Ein Weltbild der physikalischen und chemischen Erscheinungen

Von Dr. M. Wilhelm Meyer

Mit 474 Abbildungen im Text und 29 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck

In Halbleder gebunden 17 Mark oder 15 Lieferungen zu je 1 Mark

Die erste Lieferung zur Ansicht, Prospekte kostenfrei durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Nazi Semmelbachers Hochzeitsreise

von **A. de Nora**

broschiert K 3.—; gebunden K 4*20.

Diese «Hochzeitsreise» ist ein herzerquickendes Werk, wie wir nur äußerst wenige besitzen. Es ist eines derjenigen Bücher, die man nie ausliest, zu denen man immer wieder zurückkehrt, um sich davon erfrischen zu lassen. Die paar Gestalten, die durch diese Geschichte gehen, haben warmes Leben. Darum werden sie uns auch so vertraut. Nirgends eine Spur von Karikatur. Selbst der Alltagsmensch Nazi, der schließlich noch am ehesten dazu verleitet hätte, steht bis in die kleinsten Züge seines Charakters, bis zur gewöhnlichen Redewendung lebenswahr vor uns. Es ist realistischer süddeutscher Humor. Warm, sonnig, behaglich, jenes gesunde Lachen auslösend, das nie ermüdend, nie forciert wirkt.

Vorrätig in der

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**

Kongressplatz Nr. 2. (2178) 3-3

Anerkannt vorzügliche (2234) 6-2

Photographische Apparate

eigener und fremder Konstruktion.

Wir empfehlen, vor Ankauf eines Apparates unseren Ratgeber (534 Seiten mit 623 Illustrationen, Preis K 1*80), verfaßt von unserem in Fachkreisen bestens bekannten wissenschaftlichen Mitarbeiter **Alb. v. Pa-tocshay**, zu Rate zu ziehen. Unsere billigen „Austria-Kameras“ können auch durch jede Photohandlung bezogen werden.



R. Lechner (Wilh. Müller)

f. u. i. Hof-Ramm-faktur für Photographie.

Fabrik photogr. Apparate. — Photogr. Atelier. — Wien, Graben 30 u. 31.

Razpis službe.

Mestni magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane razpisuje vsled sklepa občinskega sveta z dne 14. junija t. l. vnovič službo

magistratnega stavbnega asistenta

s prejemki XI. činovnega razreda magistratnih uradnikov, to je z letno plačo **K 1600.—**, dejalnostno doklado **K 504.—** ter pravico do treh v pokojnino vštvenih triletnic po **K 200.—** in dveh tudi v pokojnino vštvenih službenostarostnih doklad po **K 200.—**; odnosno, če se oglasi prosilec z daljšo prakso in z vsemi predpisanimi izpiti, služba

magistratnega stavbnega pristava

s prejemki X. činovnega razreda magistratnih uradnikov, to je z letno plačo **K 2200.—**, dejalnostno doklado **K 672.—** ter pravico do treh v pokojnino vštvenih triletnic **K 200.—** in dveh tudi v pokojnino vštvenih službenostarostnih doklad po **K 200.—**.

Službo bo nastopiti dne 1. oktobra.

Pogoj za namestitev v mestnem stavbnem uradu je dokazilo z vspedom dovršenih popolnih tehniških študij in pa za državno stavbno službo predpisana usposobljenost, oziroma dokazilo o vspešno prebitih teoretičnih in praktičnih državnih izpiti.

Služba stavbnega asistenta ni navezana na te določbe, temveč se sme oddajati sposobnim prosilcem brez dovršenih tehničnih študij, ako s primernimi izpričevali zadostno dokažejo svojo usposobljenost za visokostavbno stroko.

Prosilci, ki reflektujejo na prvo ali drugo teh službenih mest, vložijo naj svoje pravilno s potrebnimi dokazili opremljene prošnje najkasneje

do 31. avgusta t. l.

v predsedstvu mestnega magistrata.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 18. junija 1910.

Župan: **Ivan Hribar.**

Norddeutscher Lloyd.

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1909.

Debet.		Kredit.			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
An Anleihe-Zinsen-Konto	3,239.000	—	Per Abteilung Assekuranz	180.384	90
> Unkosten-Konto	3,217.692	05	> Abteilung Transatlantische Fahrt	18,960.725	40
> Interessen-Konto	865.793	45	> Reichspostdampfer-Linien	4,181.969	65
> Anleihe-Negotiations-Konto	195.503	95	> Abteilung Europäische Fahrt	582.541	30
	7,517.989	45	> Nebenbetriebe	1,271.099	75
> Abschreibungen	17,817.273	45	> Prämien-Überschuß-Konto	3,503.202	05
> Beteiligungen an dritten Unternehmungen	2,216.140	—	> Altmaterial-Konto	342.276	15
> Versicherungsfonds	1,401.280	80	> Anleihe-Zinsen-Konto	104	50
> Talonsteuer-Konto	70.000	—	> Dividenden-Konto	380	—
	29,022.683	70		29,022.683	70

Bilanz-Konto.

Debet.		Kredit.			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
An Seeschiffahrt-Kapital-Konto	198,330.000	—	Per Aktien-Kapital	125,000.000	—
> Weserschiffahrt-Kapital-Konto	4,596.000	—	> Dividenden-Konto	9.325	30
> Tender, Barkassen, Leichter und Hulks in auswärtigen Häfen	2,938.401	—	> Assekuranz-Reservefonds	51.949	20
> Immobilien-Konto	6,000.000	—	> Versicherungsfonds	17,300.904	45
> Gepäckschuppen und Baracke am Bahnhof in Bremen	49.000	—	> Anleihe-Konto	74,436.800	—
> Dockanlage, technische Versuchs-Station in Bremerhaven und 4 Getreide-Elevatoren	1,602.904	—	> Anleihe-Zinsen-Konto	839.849	—
> Agentur-Gebäude in Bremerhaven	340.000	—	> Seemanns-Kasse und Witwen- und Waisen-Pensionskasse des Norddeutschen Lloyd	452.363	20
> Wartehallen, Kantine, 9 Schuppen in Bremerhaven etc.	130.009	—	> Beteiligung der Firmen Melchers & Co., Shanghai, Behn, Meyer & Co., Ltd., Singapore, und Windsor & Co., Bangkok, an der Ost-Indischen Küstenfahrt	350.611	30
> Kontroll-Stationen und Inventar in auswärtigen Häfen	211.052	—	> Diverse Kreditoren	65,248.757	10
> Anlagen in Belawan, Manila und Simpsonhafen	724.000	—	> Talonsteuer-Konto	70.000	—
> Lagerbestände an Materialien und Kohlen in auswärtigen Häfen	577.023	25			
> Beteiligung an dritten Unternehmungen (einschließlich Pier in Hoboken und Emscher Lippe)	27,739.166	10			
> Bremer Auswandererhallen G. m. b. H.	425.425	05			
> Proviant-Amt	2,481.285	85			
> Werkstatt-Betrieb-Konto	5,098.578	55			
> Waschanstalt-Betrieb-Konto	4.022	90			
> Kassa-Konto	95.804	90			
> Reichsbank-Giro-Konto	223.872	70			
> Effekten-Konto	15,470.332	—			
> Diverse Debitoren	16,723.682	25			
	283,760.559	55		283,760.559	55

Spezial-Bilanz für Österreich pro 1909.

Debet.		Kredit.			
	K	h	K	h	
An Betriebs-Konto	1,338.770	83	Per Kosten des Transportes per Schiff und für Verpflegung	1,297.297	80
> Saldo	68.835	06	> Verwaltung in Wien	37.140	69
	1,407.605	89	> Allgemeine Kosten	73.167	40
				1,407.605	89

Repräsentanz Wien des Norddeutschen Lloyd in Bremen. **Dr. Gunesch.** (2292)

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler
 Brüder Eberl**
Laibach
 Miklošičstraße Nr. 4
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (4417) 139

Dr. Desider Reach

St. Rochus-Spital in Buda-
 pest, hat die
Magen-Tinktur
 des Apothekers Piccoli
 in **Laibach**, k. u. k. Hof-
 lieferant, päpstlicher Hof-
 lieferant, in allen Fällen
 von ständiger Leibesver-
 stopfung und von Atonie
 (Erschlaffung) des Magens
 mit glänzendem Erfolge
 angewendet.
 1 Fläschchen 20 Heller,
 Aufträge geg. Nachnahme.

(3988) 11

Za pisarno večje delniške družbe
 za Dunaj se išče
gospodična

z daljšo prakso in s popolnim znanjem
 nemške stenografije in slovenskega jezika.
 Vstop takoj. Ponudbe pod „V. O. C.“ na
 upravnništvo „Laibacher Zeitung.“ (2261) 3-2

Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrten Lesern dieses Blattes gestatte
 ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich mit
1. Juli 1. J. die Geschäftslokalitäten der Firma
 R. & E. Rooss Nachf. in Krainburg in Pacht ge-
 nommen habe und werde daselbst

eine Filiale
 meines hiesigen
Gemischtwaren-Geschäftes

en gros und en detail errichten.
 Nachdem ich auch meine Filiale mit den besten
 Waren ausgestattet habe und ich stets bestrebt sein
 werde, durch billige, prompte und aufmerksame
 Bedienung in jeder Beziehung meine Kommittenten
 zufriedenzustellen, bitte ich auch da um reichlichen
 gütigen Zuspruch.

F. Dolenz
 Spezerei- u. Kolonialwarengeschäft, Krainburg.
 (2286) 3-1

Kostmädchen
 werden in gute und gewissenhafte Pflege
 für das kommende Schuljahr genommen.
 Klavier im Hause.
 Anzufragen **Gospodka ulica** (Herren-
 gasse) **Nr. 4**, II. Stock rechts. (2296) 3-1

**Rheumatis-
 u. Gicht-Leidenden**
 teile ich aus Dankbarkeit unsonst mit,
 was meiner lieben Mutter nach jahre-
 langen qualvollen Gichtleiden geholfen hat.
Frn. Marie Grünauer
 München, Pilgersheimerstraße 2/II.
 (2288) 6-1

(2305) Bei der 3-1
**Schuhmacher-Produktiv-
 Genossenschaft**
in Merna bei Görz
 werden gute
Arbeiter
 für genagelte Herren- und Damen-
 schuhe (Teksarbeiten)
sofort aufgenommen.

Etablissement für Ameublements
 ::: und Dekorationen :::
Franz Doberlet
 Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.
 Gegründet im Jahre 1857. Telephon Nr. 97.
 Möbel aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten.
 Lager von Tapeten, Rouleaux, Fensterkarniefen, Vorhängen
 und Teppichen. Große Auswahl von Möbelftoffen usw.
 Einfache und luxuriöse Heiratsausstattungen in solider
 und billigster Ausführung. Dekorationen. Einrichtung von
 Hotels und Bädern. (1201) 13

Thermal- u. Schlammbad Stubica-Töplitz, Kroatien.
 Station Zabok und Haltestelle der Zagorianer Bahn:
 „STUBICA-TÖPLITZ“
 Saison vom 1. Mai bis 30. Oktober.
 Die Thermalquellen von 53 Grad C Wärme und Schlammäder
 eignen sich insbesondere zur Heilung von Gicht, Rheumatismus, Ischias,
 ferner Frauenleiden, chronischen Katarrhen, Exsudaten, Nervenleiden,
 Hautkrankheiten, Rekonvaleszenzen. Beste Anwendung von Quellen-
 schlamm, gleich dem Franzensbader Moore. Badearzt — Kurmusik,
 herrlicher Waldpark, schönste Umgebung. Billigste, konkurrenzlose,
 sehr gute Verpflegung und Unterkunft. (1621) 23-13
Radioaktivität.
 Zimmer von 1 K aufwärts. Auskünfte und Prospekte durch die Bade-
 verwaltung in Stubica-Töplitz in Kroatien. Post Zabok. Telegraphen-
 station Stubica. Interurbane Telephon-Station.

Hotel-Eröffnung.
 Dem P. T. Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich
in Dobrava bei Veldes in Oberkrain
 Bahnstation der österr. Staatsbahnen
 das renovierte und vergrößerte
Hotel „Stol“
 eröffnet habe.
 Das Hotel hat 16 neu und modern eingerichtete Zimmer. Die Re-
 staurations wird nur gute Küche und Getränke führen. Den geehrten
 Gästen steht ein schattiger Park und eine neu aufgebaute Kegelbahn zur
 Verfügung.
 Die Lage und Fernsicht großartig. Idyllisch stiller Ort, den Sommer-
 frischlern sehr zu empfehlen. In nächster Nähe die naturschöne Rotwein-
 klamm und Veldes.
 Preise sehr mäßig, prompte und solide Bedienung.
 Indem ich um zahlreichen Besuch ergehenst bitte, zeichne
 hochachtungsvoll
Alois Zajec.
 (2290) 12-2

Zur Einsiede-Zeit:
Henriette Davidis, Das Einmachen und
 Trocknen der Früchte K — 40
Anna Dorn's Einsiedekunst, vollständige
 Anleitung alle Gattungen Dunstobst, Marme-
 laden und Säfte zu bereiten K — 70
 (2202) 17-6 Vorrätig in der
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
 Kongressplatz Nr. 2.